

Kooperationsvereinbarung 2017

zwischen der

ZF Friedrichshafen AG

(nachstehend mit „Unternehmen“ bezeichnet)

und der

Schule an der Sieg, Sekundarschule Eitorf

(nachstehend mit „Schule“ bezeichnet)

A. Vereinbarungsrahmen

1.1 Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten

sind die Bestimmungen und Richtlinien für die Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Betriebsordnung und sonstige, die geplanten Aktivitäten erfassende Festlegungen des Unternehmens.

Die Lernpartnerschaft ist Bestandteil der Initiative KURS im Regierungsbezirk Köln, die von der Bezirksregierung Köln sowie den Industrie- und Handelskammern Aachen, Bonn/Rhein-Sieg und Köln und der Handwerkskammer zu Köln getragen wird. Die Kooperationspartner nehmen am Austausch innerhalb des Kooperationsnetzes teil.

1.2 Die nachstehend festgehaltenen Kooperationsaktivitäten

haben den Stellenwert von Absichtserklärungen. Die genannten Ansprechpartner werden versuchen, die im Anhang festgehaltenen Ideen zu realisieren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.

1.3 Laufzeit und Kündigung

Die Laufzeit für diese Vereinbarung ist unbefristet angelegt. Nach jeweils einem Kooperationsabschnitt werden die Partner ihre Erfahrungen unter Moderation des KURS-Basisbüros beim Schulamt für den Rhein-Sieg-Kreis evaluieren und die Vereinbarung ggf. modifizieren und optimieren.

1.4 Zwischen den Vereinbarungspartnern

besteht Einigkeit, dass diese und die nachfolgenden Vereinbarungen auf eine Kooperationsentwicklung ausgerichtet sind. Die Lernpartnerschaft unterliegt Qualitätsanforderungen, die im Aufbauprozess benannt und vereinbart worden sind. Die Partner stellen die Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit dem Kooperationsnetz zur Verfügung.

B. Kooperationskonzeption

2.1 Didaktische Konzeptionen

Das Unternehmen soll den Schülerinnen und Schülern der Partnerschule im Verlauf ihrer Schullaufbahn als Modell der unternehmerischen Arbeitswelt in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Fächern und Zusammenhängen sowie in der Berufsorientierungsphase begegnen.

2.2 Die Aktivitäten

sollen Bestandteil der schulinternen Lehrpläne beziehungsweise sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten der Schule sein. Angestrebt wird eine Kooperation, die sich in einer jährlichen Routine wiederholt.

C. Geplante Aktivitäten und Kooperationsformen

In mehreren vom KURS-Basisbüro vorbereiteten und moderierten Kooperationsgesprächen verständigten sich die Gesprächspartner auf ein langfristiges Kooperationskonzept und legten die Inhalte der Zusammenarbeit für das erste Jahr fest.

Die geplanten Kooperationsmaßnahmen für das erste Jahr der Zusammenarbeit sind im Anhang näher beschrieben. In diesem Zeitraum werden die Partner sich darüber verständigen, wie sie die Vereinbarungen in die Praxis umsetzen und die jeweiligen Details absprechen.

D. Kooperationsformen

Die Vereinbarung sieht die nachstehenden Kooperationsformen vor:

- Betriebserkundungen
- Experten in Schule und Unterricht
- Praktika
- Sonstiges

E. Organisatorisches, Adressen und Telefonlisten

Zentraler Kooperationsmanager in der Schule ist Frau Sonntag.

Zentraler Ansprechpartner im Unternehmen ist Herr Loske.

Kontakt Schule:

Sekundarschule Eitorf, Brückenstraße 60, 53783 Eitorf

Telefon: 02243-9211-0

e-mail: sekretariat@sekundarschule-eitorf.de

Ansprechpartner/in

Name, Vorname, Funktion	Telefon	E-Mail
Angelika Sonntag, Stubo	02243-92110	a.Sonntag@sekundarschule-eitorf.de

Kontakt Unternehmen:

ZF Friedrichshafen AG, Bogestrasse 50, 53783 Eitorf

Telefon: 02243 120

e-mail: thomas.loske@zf.com

Ansprechpartner/in

Name, Vorname, Funktion	Telefon	E-Mail
Thomas Loske, Ausbildungsleiter	02243-12324	thomas.loske@zf.com

Kontakt KURS Basisbüro beim Schulamt für den Rhein-Sieg-Kreis:

Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg

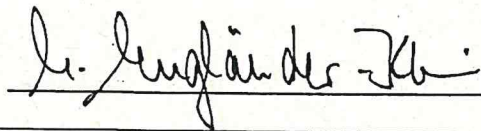
Ansprechpartner/in

Name, Vorname, Funktion	Telefon	E-Mail
Frau Andrea Jäger	02241-133089 0163-1881891	andrea-jaeger@kurs-koeln.de

Für

Sekundarschule Eitorf

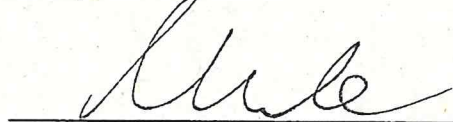
Eitorf, den 15.11.2017



Für

ZF Friedrichshafen AG

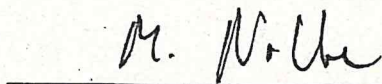
Eitorf, den 15.11.2017



Für

Bezirksregierung Köln

Eitorf, den 15.11.2017



Für

IHK Bonn/Rhein-Sieg

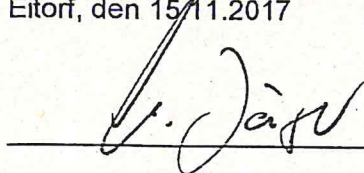
Eitorf, den 15.11.2017



Für

KURS Basisbüro Siegburg

Eitorf, den 15.11.2017



Anhang zur Vereinbarung:

In vorbereitenden Sitzungen (23.05.2017, 05.10.2017) verständigten sich die Partner auf den Einstieg in die Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit soll mit einigen gut vorbereiteten Aktivitäten erprobt werden. Die besprochenen Themen sind im Themenspeicher festgehalten. Diese werden nachfolgend näher beschrieben.

Themenspeicher

Nr.	Thema	Fach	Jgst.
1	Einblicke ins Unternehmen	BO	9
2	Betriebsbesichtigung	Fächerübergreifend	7
3	Praktische Anwendung Mathematik	Mathe	9/10
4	Praktische Anwendung Physik	Physik	9/10
5	Praktikum	Fächerübergreifend	8/9
6	Berufsmesse	Fächerübergreifend	9
7	Bausteine im Technikunterricht	Technik	7 - 10

Aktuelle Kooperationsvorhaben im Detail

Nr.	Thema	Fach	Jgst.
1	Einblicke ins Unternehmen	BO	9
AP. Schule: Herr Nolten		AP. Unternehmen: Herr Loske	
Kommentar: Präsentation des Unternehmens (Betriebsbesichtigung) mit Vorstellung der Ausbildungsmöglichkeiten und einzelner Ausbildungsberufe. Berufe: m/w Industriemechaniker, Maschinen- und Anlagenführer, Mechatroniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Fachkraft für Lagerlogistik, Technischer Produktdesigner, Zerspanungsmechaniker, Industriekaufleute			
Start/Umsetzung: letzte Juniwoche vor den Sommerferien, erstmalig 2017			

Nr.	Thema	Fach	Jgst.
2	Betriebsbesichtigung	Fächerübergreifend	7
AP. Schule: Frau Sonntag		AP. Unternehmen: Herr Loske	
Kommentar: Die Basisbetriebserkundung in der Jahrgangsstufe 7 soll mit einem vorher erarbeiteten Erkundungsbogen in der Schule vorbereitet werden. Erkundet werden schwerpunktmäßig verschiedene Berufsbilder sowie Aufbau und Ablaufprozesse.			
Start/Umsetzung: 2. Woche nach den Osterferien, erstmalig 2018			

Nr.	Thema	Fach	Jgst.
3	Praktische Anwendung Mathematik	Mathematik	9/10
AP. Schule: Herr Schumann		AP. Unternehmen: Herr Loske	
Kommentar: Inhalte aus dem Mathematikunterricht werden an praktischen Beispielen des Unternehmens anschaulich bearbeitet. 3 x 1 Schulstunde in der Jgst. 9 zum Thema „Winkelfunktionen“, „Sinus und Kosinus-Funktionen“ 3 x 1 Schulstunde in der Jgst. 10 zum Thema „Satz des Pythagoras“			
Start/Umsetzung: Nach Absprache mit Fachlehrern der Mathematik			

Nr.	Thema	Fach	Jgst.
4	Praktische Anwendung Physik	Physik	9/10
AP. Schule: Frau Sirodzha		AP. Unternehmen: Herr Loske	
Kommentar: Ähnlich wie im Baustein 3 können auch Inhalte aus dem Physikunterricht an praktischen Beispielen des Unternehmens anschaulich bearbeitet werden. Inhaltliche Ideen dazu: Drehmoment, Hebelgesetz, Kräfte, Geschwindigkeit, Beschleunigung etc.			
Start/Umsetzung: Nach Absprache mit Fachlehrern der Physik			

Nr.	Thema	Fach	Jgst.
5	Praktikum	Fächerübergreifend	8/9
AP. Schule: Frau Sonntag		AP. Unternehmen: Herr Loske	
Kommentar: Je nach betrieblicher Umsetzbarkeit und Kapazität sind grundsätzlich alle Arten von begleitenden Schulpraktika im Unternehmen möglich. Ausgenommen sind eintägige Schnuppertage aufgrund des hohen Aufwands (z.B. Bereitstellung von Arbeitskleidung). Jahrgangsstufe 8: 2 Wochen jeweils am Ende des 1. Halbjahres (Ende Januar) Jahrgangsstufe 9: 3 Wochen jeweils nach den Osterferien im 2. Halbjahr (April) Bewerbungsunterlagen sollen im Betrieb 6 Monate vorher eingereicht werden.			
Start/Umsetzung: ab 2018			

Nr.	Thema	Fach	Jgst.
6	Berufsmesse	Fächerübergreifend	9
AP. Schule: Frau Sonntag		AP. Unternehmen: Herr Loske	
Kommentar: Das Unternehmen ist grundsätzlich interessiert mit einem Informationsstand an Berufsinformationsmessen der Schule teilzunehmen. Erstmals wird diese Teilnahme bei der Berufsinformationsmesse am 10.11.2017 ausprobiert. Die zukünftige Teilnahme wird jeweils neu abgesprochen.			
Start/Umsetzung: Erstmals 10.11.2017			

Nr.	Thema	Fach	Jgst.
7	Bausteine im Technikunterricht	Technik	7 - 10
AP. Schule: Herr Nolten		AP. Unternehmen: Herr Loske	
Kommentar: In Absprache mit dem Techniklehrer werden Aktionen im Unternehmen und/oder der Schule im Rahmen des Technikunterrichts geplant und durchgeführt.			
Start/Umsetzung: in Planung			

Kooperationsvereinbarung

zwischen

ZF Friedrichshafen AG

(nachstehend mit „Unternehmen“ bezeichnet)

und der

Schule an der Sieg, Sekundarschule Eitorf

(nachstehend mit „Schule“ bezeichnet)

Fortschreibung 2019

A. Grundsatz

- 1.1 Die Fortschreibung der Zusammenarbeit basiert auf der Kooperationsvereinbarung von 2017. Die grundsätzlichen Ziele und Absichten haben weiterhin Bestand.
- 1.2 Zur Qualitätssicherung und Evaluierung wird ein jährliches Feedback- und Planungstreffen angestrebt. Die Ergebnisse sind hier festgehalten.
- 1.3 Ein Jahrestreffen fand statt:

Datum: 25.01.2019

Ort: Sekundarschule Eitorf

Teilnehmende

Schule: Angelika Sonntag, Karola Mertens, Yanina Sirodzha,
Marianne Engländer-Klein

Unternehmen: Thomas Loske

KURS Basisbüro: Andrea Jäger

B. Ergebnisse

2.1 Einschätzung der Zusammenarbeit durch die Partner

Schule und Unternehmen beurteilen die Zusammenarbeit insgesamt:

Unter den Erwartungen	Entspricht den Erwartungen	Über den Erwartungen
		x

Die Partner bekräftigen ihr Interesse an der Fortsetzung/Vertiefung/Ausbau der bisherigen Kooperation.

Details sind nachfolgend beschrieben.

2.2 Aktivitäten im zurückliegenden Kooperationsabschnitt

Nr.	Thema	Fach	Jgst.
1	Einblicke ins Unternehmen	BO	9
AP. Schule: Herr Nolten, Herr Rinke		AP. Unternehmen: Herr Loske	
Präsentation des Unternehmens (Betriebsbesichtigung) mit Vorstellung der Ausbildungsmöglichkeiten und einzelner Ausbildungsberufe.			
Berufe: m/w			
Industriemechaniker, Maschinen- und Anlagenführer, Mechatroniker, Elektroniker für Betriebstechniker, Fachkraft für Lagerlogistik, Technischer Produktdesigner, Zerspanungsmechaniker, Industriekaufleute			
Wiederholung im kommenden Durchlauf			ja x
			nein

Nr.	Thema	Fach	Jgst.	
2	Betriebsbesichtigung	Fächerübergreifend	7	
AP. Schule: Frau Sonntag		AP. Unternehmen: Herr Loske		
Die Basisbetriebserkundung in der Jahrgangsstufe 7 soll mit einem vorher erarbeiteten Erkundungsbogen in der Schule vorbereitet werden. Erkundet werden schwerpunktmäßig verschiedene Berufsbilder sowie Aufbau und Ablaufprozesse.				
Wiederholung im kommenden Durchlauf			ja	nein
			x	

Nr.	Thema	Fach	Jgst.	
3	Praktische Anwendung Mathematik	Mathematik	9/10	
AP. Schule: Frau Sirodzha		AP. Unternehmen: Herr Loske		
Inhalte aus dem Mathematikunterricht werden an praktischen Beispielen des Unternehmens anschaulich bearbeitet.				
3 x 1 Schulstunde in der Jgst. 10 zum Thema „Winkelfunktionen“, „Sinus und Kosinus-Funktionen“				
3 x 1 Schulstunde in der Jgst. 9 zum Thema „Satz des Pythagoras“				
Wiederholung im kommenden Durchlauf			ja	nein
			x	

Nr.	Thema	Fach	Jgst.	
4	Praktische Anwendung Physik	Physik	9/10	
AP. Schule: Frau Sirodzha		AP. Unternehmen: Herr Loske		
Ähnlich wie im Baustein 3 werden auch Inhalte aus dem Physikunterricht an praktischen Beispielen des Unternehmens anschaulich bearbeitet.				
Inhaltliche Ideen dazu: Drehmoment, Hebelgesetz, Kräfte, Geschwindigkeit, Beschleunigung etc.				
Wiederholung im kommenden Durchlauf			ja	nein
			x	

Nr.	Thema	Fach	Jgst.	
5	Praktikum	Fächerübergreifend	8/9	
AP. Schule: Frau Sonntag		AP. Unternehmen: Herr Loske		
Je nach betrieblicher Umsetzbarkeit und Kapazität sind grundsätzlich alle Arten von begleitenden Schulpraktika im Unternehmen möglich. Ausgenommen sind eintägige Schnuppertage aufgrund des hohen Aufwands (z.B. Bereitstellung von Arbeitskleidung). Jahrgangsstufe 8: 2 Wochen jeweils am Ende des 1. Halbjahres (Ende Januar) Jahrgangsstufe 9: 3 Wochen jeweils nach den Osterferien im 2. Halbjahr (April) Jahrgangsstufe 10: Optional (jeweils 2 Wochen nach den Herbstferien) Bewerbungsunterlagen sollen im Betrieb 6 Monate vorher eingereicht werden.				
Wiederholung im kommenden Durchlauf			ja	nein
			x	

Nr.	Thema	Fach	Jgst.	
6	Berufsmesse	Fächerübergreifend	9	
AP. Schule: Frau Sonntag		AP. Unternehmen: Herr Loske		
Das Unternehmen ist grundsätzlich interessiert mit einem Informationsstand an Berufsinformationsmessen der Schule mit Ausbildungsbotschaftern teilzunehmen. Erstmals wurde diese Teilnahme bei der Berufsinformationsmesse am 10.11.2017 ausprobiert. Die zukünftige Teilnahme wird jeweils jährlich abgesprochen.				
Wiederholung im kommenden Durchlauf			ja	nein
			x	

Nr.	Thema	Fach	Jgst.	
7	Bausteine im Technikunterricht	Technik	7 - 10	
AP. Schule: Herr Nolten, Herr Rinke, Herr Schwan		AP. Unternehmen: Herr Loske		
In Absprache mit dem Techniklehrer werden Aktionen im Unternehmen und/oder der Schule im Rahmen des Technikunterrichts geplant und durchgeführt.				
Umfang ca. 2 Schulstunden mit den Themen: Bohren, Fräsen, Drehen, Genauigkeit, usw.				
Wiederholung im kommenden Durchlauf			ja	nein
			x	

2.3 Planungen für den kommenden Durchlauf (neue Elemente)Detailplanungen

Nr.	Thema	Fach	Jgst.
1	Bewerbung		
Ansprechpartner/in Schule: Frau Sonntag		Ansprechpartner/in Unternehmen: Herr Loske	
Angedacht und als Probe! Inhalte werden noch abgesprochen ...			
Start/Umsetzung: 2019			

Liste Planungen gesamt (2.2 und 2.3)

Nr.	Thema	Fach	Jgst.
1	Einblicke ins Unternehmen	BO	9
2	Betriebsbesichtigung	Fächerübergreifend	7
3	Praktische Anwendung Mathematik	Mathe	9/10
4	Praktische Anwendung Physik	Physik	9/10
5	Praktikum	Fächerübergreifend	8/9
6	Berufsmesse	Fächerübergreifend	9
7	Bausteine im Technikunterricht	Technik	7 - 10

C. Organisatorisches

Ansprechpartner

Schule:

Name, Vorname, Funktion	Telefon	E-Mail
Angelika Sonntag, Stubo	02243-92110	stubo@sekundarschule-eitorf.de
Karola Mertens, Stubo		k.mertens@sekundarschule-eitorf.de
Yanina Sirodzha		y.sirodzha@sekundarschule-eitorf.de

Unternehmen:

Name, Vorname, Funktion	Telefon	E-Mail
Thomas Loske, Ausbildungsleiter	02243-12324	thomas.loske@zf.com

KURS

Name, Vorname, Funktion	Telefon	E-Mail
Frau Andrea Jäger	02241-133089 0163-1881891	andrea-jaeger@kurs-koeln.de

Nächster Termin:

04.09.2020, 10 Uhr in der Schule